

Protokoll

der Sitzung des Wissenschaftsausschusses am 7. März 2018
im Landschaftsforum der Ostfriesischen Landschaft



Beginn: 16:02 Uhr
Ende: 18:10 Uhr

Anwesend:

von den gewählten Mitgliedern/Stellvertretern: W. Bloem, G. Bürjes, J. de Buhr, O. Folkerts, E. Hildebrandt, B. Hinrichs, T. W. Hülsebus, A. Janssen, H. Kiesow, C. Lüppen, M. Mammen, A. Meyer, G. Ott, C. Schmidt, J. Terfehr, R. Warmulla
entschuldigt: T. Graalman, A. Harms

von den Ratgebern: N.N.

vom Landschaftskollegium: Landschaftsrat H. Markus

von der Verwaltung: LD Dr. R. Bärenfänger, Dr. N. Hennig, Dr. J. Kegl, Dr. S. König, Dr. P. Weßels

TAGESORDNUNG

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit durch Landschaftsrat Helmut Markus
2. Wahl einer/eines Vorsitzenden
3. Wahl einer/eines stellvertretenden Vorsitzenden
4. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 27. September 2017
5. Vorschlag für die Berufung der Ratgeber/-innen
6. Berichterstattung aus den Abteilungen – Rückblick auf die Vorhaben und Projekte in 2017
 - 6.1 Landschaftsbibliothek
 - 6.2 Forschungsinstitut, Archäologischer Dienst
 - 6.3 Museumsfachstelle/Volkskunde
7. Forschungs- und Veröffentlichungsvorhaben
 - 7.1 Emders Jahrbuch
 - 7.2 Reihen und Einzelschriften
8. Verschiedenes

Nicht öffentlicher Teil:

9. Mitteilungen über Forschungs- und Veröffentlichungsvorhaben Dritter

Öffentlicher Teil:

Pkt. 1 Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit durch Landschaftsrat Helmut Markus

Herr Markus eröffnet die Sitzung um 16:02 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Im Anschluss wird die Beschlussfähigkeit festgestellt.

Pkt. 2 Wahl einer/eines Vorsitzenden

Auf Vorschlag von Herrn Folkerts wird Frau Schmidt einstimmig bei einer Enthaltung zur Vorsitzenden gewählt. Frau Schmidt nimmt die Wahl an.

Pkt. 3 Wahl einer/eines stellvertretenden Vorsitzenden

Auf Vorschlag von Herrn Markus wird Herr Folkerts einstimmig bei einer Enthaltung zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. Herr Folkerts nimmt die Wahl an.

Pkt. 4 Genehmigung des Protokolls vom 27. September 2017

Das Protokoll vom 27. 09.2017 wird ohne Anmerkungen bei fünf Ja-Stimmen und neun Enthaltungen genehmigt. Die neuen Mitglieder der Landschaftsversammlung haben sich ihrer Stimme enthalten.

Pkt. 5 Vorschlag für die Berufung der Ratgeber/-innen (Tischvorlage)

Herr Mammen merkt an, dass er Frau Ritter-Eden auf der Vorschlagsliste vermisst. Weitere Mitglieder können nachnominert werden, es sollten aber nicht mehr als 14 Personen sein. Herr Terfehr stellt die Frage, warum zwei Archivleiter auf der Liste stehen und ob das Kontingent bereits ausgeschöpft sei. Diese Frage muss im Kollegium beraten werden. Es ergeht einstimmig der Beschluss, dass die Vorschlagsliste in der vorliegenden Form dem Kollegium empfohlen wird.

Pkt. 6 Berichterstattung aus den Abteilungen – Rückblick auf die Vorhaben und Projekte in 2017

6.1 Landschaftsbibliothek

Zur Überbrückung der Zeit bis zur Fertigstellung des neuen Magazins der OL wurde 2017 im Bildarchiv der Landschaftsbibliothek umgeräumt, so dass neue Regale mit 300 m Stellfläche aufgestellt werden konnten.

Die statistischen Daten der Landschaftsbibliothek für das Jahr 2017 sind insgesamt auf hohem Niveau sehr stabil.

Am 24.01.2017 konnte im Rathaus in Leer das neue HisGis Leer vorgestellt werden, das Dr. Weißels für die Ostfriesische Landschaft federführend zusammen mit Dr. Hans Mol von der Fryske Akademy mit der Unterstützung des Stadtarchivs Leer, der LGLN Aurich und des Auricher Standorts des Landesarchivs entwickelt hat.

Am 13.02.2017 konnte „der Buurman“, die gebundene Ausgabe des hochdeutsch-plattdeutschen Wörterbuchs, mit Ostfreeske Taal zusammen digital und online in der Landschaftsbibliothek öffentlich präsentiert werden.

Am 13.05.2017 wurde im Gedenken an den 400. Todestag von David Fabricius der Oll' Mai in Osteel in der Warnfried-Kirche feierlich begangen.

Am 12.12.2017 fand in der Johannes a Lasco Bibliothek in Emden aus Anlass des 300. Jahrestags der Weihnachtsflut 1717 eine ausgedehnte gemeinschaftliche Tagungs- und Diskussionsveranstaltung der OL und der Deichachten statt.

Von Anfang August bis Ende Oktober 2017 wurde in der Landschaftsbibliothek sehr erfolgreich eine Fotoausstellung mit Luftaufnahmen von Martin Stromann gezeigt.

Der „Tag der ostfriesischen Geschichte“ bot einen Vortrag von Michael Recke, Emden, mit dem Titel: „Karten lügen immer! – Auch alten Ostfriesland-Karten darf man nicht (ver)trauen!“ und im zweiten Teil eine Diskussion mit Berichten aus Wissenschaft und Forschung zur ostfriesischen Geschichte an.

Die „Landeskundlichen Vorträge zur Geschichte Ostfrieslands“ in der Verantwortung von Landschaftsbibliothek und Auricher Archiv haben im Frühjahr 2017 sehr erfolgreich einen Schwerpunkt zur Reformationsgeschichte Ostfrieslands angeboten.

Die „Arbeitsgruppe der Ortschronisten“ besteht seit mehr als 25 Jahren. Zum Jubiläum wurden bei zwei Terminen vier ostfriesische Burgen besucht. Mit der neuen Bezeichnung „Arbeitsgruppe Lokal- und Regionalgeschichte der Ostfriesischen Landschaft“ und der neuen Leitung durch den Archivleiter Dr. Hermann gelang der nahtlose Übergang in eine neue Arbeitsphase.

Die Arbeitsgruppe Flurnamendeutung hat 2017 insbesondere mit ihren beiden Ausstellungen zu den „sagenhaften Flurnamen“ und den „Klosterflurnamen“ sehr viel öffentliche Beachtung gefunden.

Gemeinsam mit Ingrid Hennings hatte Dr. Weßels die redaktionelle Betreuung des von Georg Murra-Regner herausgegebenen „Zeit-, Jahr- und Tagweisers des Harlinger-Landes 1687“ von Balthasar Arend übernommen. Die Publikation konnte am 18.05.2017 in der Reihe „Quellen zur Geschichte Ostfrieslands“ veröffentlicht werden.

6.2 Forschungsinstitut, Archäologischer Dienst

Öffentlichkeitsarbeit, Museen und Ausstellungen

Artikel in der regionalen Tagespresse, öffentliche und nicht öffentliche Vorträge wurden veröffentlicht. Der Fund des Monats wurde weiter präsentiert.

In Kooperation mit dem Schlossmuseum Jever und Rijksuniversität Groningen wurde das internationale wissenschaftliche Kolloquium „Adelige Bestattungskultur im deutsch-niederländischen Küstenraum“ am 14. und 15.09.2017 im Schlossmuseum Jever durchgeführt.

Im Rahmen der Jahrestagung der Vereinigung der Landesdenkmalpfleger in der Bundesrepublik Deutschland (18. bis 21.06.2017) in Oldenburg wurden zwei Busexkursionen geplant und durchgeführt: „Vom Steinhaus zum Schloss. Friesische Häuptlingssitze in Ostfriesland und Groningerland“ und „Kulturlandschaft Ostfriesland“.

Unterstützung der Stadt Aurich bei der Planung der Radroute um das Ewige Meer.

Eine Ausstellung im EEZ Aurich „Vergangene Zeit unter Moderner Welt“, Ergebnisse der Untersuchungen in Sandhorst 2009 bis 2012 (02.04. bis 04.05.2017 und 01.12.2017 bis 08.02.2018) wurde von Dr. König organisiert.

Vom 18. bis zum 22.04.2017 fand die Tagung der Hugo-Obermeier-Gesellschaft für die Erforschung des Eiszeitalters und der Steinzeit e. V. in Aurich mit etwa 100 internationalen Teilnehmern statt.

Für das geplante Projekt „Mensch und Raum – die westgermanische Kulturlandschaft während der römischen Kaiserzeit“ fanden verschiedene Abstimmungsgespräche u.a. mit der Akademie der Wissenschaften in Göttingen statt. Entwicklung eines Antrages für ein Forschungsprojekt bei der Union Akademien der Wissenschaften, gemeinsame Projektidee des Forschungsinstitutes mit der LWL-Archäologie für Westfalen, Ruhruniversität Bochum, Niedersächsisches Institut für historische Küstenforschung und ggf. dem Groninger Institut für Archäologie. Projektlaufzeit: 2020 bis 2040.

Promotionsvorhaben

Hardy Prison M.A.: „Untersuchungen im Bereich der Wurt Jemgumkloster an der Ems“;
Jennifer Materna M.A.: „Das Großsteingrab von Tannenhausen und seine Einbindung in die Trichterbecherkultur Ostfrieslands“;
Verena Oltmanns M.A.: „Die Siedlungen von Hattersum und Uttel und der Handel der ostfriesischen Häuptlinge“.

Archäologische Landesaufnahme und Denkmalpflege

Es lagen 951 Beteiligungen an Bauleitverfahren vor, bei denen in 102 Fällen archäologische Maßnahmen notwendig geworden sind.

Die Kapazitäten der Magazinräume des Archäologischen Dienstes/Forschungsinstituts sind seit längerer Zeit mehr als erschöpft. Aufgrund des in absehbare Zeiträume gerückten neuen Magazins wird der vorhandene Zustand nicht mehr verändert. Die Situation des Archivs der Grabungsdokumentationen wurde 2017 angegangen.

Airborne Laserscandaten erfordern erneute Landesaufnahme.

Die Zahl der Metallsondengänger ist auf 32 gestiegen.

Die Zahl der Bürger, die neue und alte Funde zu Bestimmung abgeben, hat sich stark erhöht.

Planungen für neue großräumige Offshore-Leitungen sind in Vorbereitung.

2017 gab es 26 Publikationen, 16 Vorträge und 5 Exkursionsbegleitungen zur Archäologie Ostfrieslands.

6.3 Museumsfachstelle/Volkskunde und Museumsverbund Ostfriesland

Museumsfachstelle/Volkskunde

Forschungsprojekt

Erstcheck-Projekt zur Provenienzforschung in Ostfriesland vom 01.08. bis zum 31.11.2017, gefördert vom Deutschen Zentrum Kulturgutverluste. Beteiligt waren die Ostfriesische Landschaft, das Heimatmuseum Leer und das Heimatmuseum Rheiderland in Weener. Ziel war die Identifizierung von unklaren oder verdächtigen Objektzugängen in den Sammlungen mit einem Schwerpunkt auf der Zeit von 1933 bis 1945. Bearbeiter war Lennart Gütschow M.A., Historiker. Der Abschlussbericht wird auf den Internetseiten der Museumsfachstelle veröffentlicht; ein Projektbericht ist für das Emdener Jahrbuch vorgesehen.

Publikationen

Die Redaktion und das Lektorat des Buches „Der Norder Hafen“ von Gretje Schreiber, das am 07.08.2017 im Norder Rathaus vorgestellt wurde, und die Redaktion des Jahresberichts 2016 der OL lagen bei Dr. Hennig.

Steinhaus Bunderhee

Das Porträt von Hermann van Heteren, 2015 von Frau H. Meinesz (NL) geschenkt, wurde am 31.05.2017 dort aufgehängt. Dr. Hennig bringt sich im AK „Steinhaus und Schule“ ein (zusammen mit Dr. König, Dr. Kasper-Heuermann und zwei Lehrerinnen aus Bunde).

frauenORT

Dr. Hennig arbeitete mit in der AG zur Vorbereitung eines Antrags an den Landesfrauenrat Niedersachsen auf Anerkennung Aurichs als frauenORT am Beispiel der ehemaligen Landschaftsrätin Ingrid Buck. Am 11.12.2017 erging ein positiver Bescheid.

Notfallverbund Aurich

Dr. Hennig nahm an einer Tagung zu Notfallverbänden am 31.08. und 01.09.2017 in Bremerhaven teil und hielt ein Referat zur Übung des Notfallverbands Aurich im Juli 2015.

Gremien, Gutachten, Beratung, Koordination

Dr. Hennig war Mitglied der AG „Die Region im Unterricht“ des Niedersächsischen Heimatbunds zur Vorbereitung der Novellierung des gleichnamigen schulischen Erlasses und beteiligte sich aktiv am dazugehörigen Expertenworkshop in Hannover am 10.08.2017. Sie beriet und begutachtete Anträge an die Regionale Kulturförderung und an das Investitionsförderprogramm des Landes Niedersachsen für kleine Kultureinrichtungen. Zusammen mit LR Markus lud sie die ostfriesischen Heimat- und Kulturvereine am 04.09.2017 in das Pingelhus in Aurich ein. Zusammen mit Dr. Kasper-Heuermann und Frau Pätzold (Museumspädagogische Fachstelle) führte sie am 28.08.2017

das Jahrestreffen der Museumslehrerinnen und -lehrer durch. Im Vorstand der KUNST und im Beirat des Ostfriesischen Teemuseums Norden nahm Dr. Hennig regelmäßig als Beraterin teil.

Museumsverbund Ostfriesland

Unnerwegens – Mobilität in Ostfriesland

Zum gemeinsamen Ausstellungsprojekt gehörten zehn Teilausstellungen, eine Begleitpublikation und ein Faltblatt. Am 12.06.2017 fand ein öffentliches Symposium im Landschaftsforum statt.

Fortbildungen

Am 03.04.2017 fand ein Besuch des Restaurierungszentrums in Neuenburg zum Thema präventive Konservierung für Holz statt. Lösungen für Medien in Ausstellungen wurden am 25.09.2017 von Mitgliedern für Mitglieder im Historischen Museum Aurich vorgestellt. Am 16.10.2017 ging es in der Werkstatt des OLME unter Anleitung einer Papierrestauratorin um den Umgang mit Papier im Museum.

MuseumMagazin(e)

Vor Ostern erschien die neue Ausgabe des deutsch-niederländischen Heftes.

Beratungstätigkeit

Besuch aller Mitgliedsmuseen vor Ort; eingehendere Beratung der Häuser, die in einem Veränderungsprozess sind (Deutsches Sielhafenmuseum Carolinensiel, Küstenmuseum Juist, Fehn- und Schifffahrtsmuseum Westrhauderfehn)

Vorstand

Im Rahmen der Mitgliederversammlung fanden am 13.11.2017 Vorstandswahlen statt. Dr. Matthias Stenger (Ostfriesisches Teemuseum Norden) löste Jörg Furch als 1. Vorsitzenden ab. Udo Tinnemeyer (Ostfriesisches Schulmuseum Folmhusen) kam zum Vorstand hinzu.

Herr de Buhr begrüßt, dass Aurich Frauenort geworden ist und bedankt sich über Frau Dr. Hennig bei Frau Junge und Frau Dr. Hangen für das Engagement.

Pkt. 7 Forschungs- und Veröffentlichungsvorhaben

7.1 Emders Jahrbuch

Übersicht über die Autor/innen und Themen der Artikel:

Matthias Bley: Das Prämonstratenserklöster Langen zwischen dem 14. und 16. Jh. (Teil 3)

Thomas Vogtherr: Ostfriesische Juristen im Spätmittelalter

Annette Kanzenbach: Hofmaler Guillijn Peter van der Zeepen

Bernd Kappelhoff: Die Auseinandersetzungen um die konzeptionelle Neugestaltung des Museums der Gesellschaft für bildende Kunst und vaterländische Altertümer zu Emden ab 1927/28 und der Kampf um ihre Gleichschaltung im NS-Staat – Teil 3

Michael Hermann: Handlungsspielräume der Arbeiter- und Soldatenräte in Ostfriesland 1918/19

Paul Weißels: Die Wahrnehmung des Endes des Ersten Weltkriegs in ostfriesischen autobiographischen Aufzeichnungen

Ruud Weijdeveld: Emders Kommunisten in der Zeit des Nationalsozialismus

Miszellen

Cornelia Ibbeken, Reinald Joosten: Alte Maßeinheiten in ostfriesischen Flurnamen

Wiard Hinrichs: Die Weihnachtsflut-Bibel aus Dornumergrade. Ein Relikt der Katastrophe von 1717

7.2 Reihen und Einzelschriften

In Vorbereitung oder Planung sind:

Der Druckauftrag für das HOK 6, „Die ostfriesischen Wappen“ von Dr. van Lengen mit einem Beitrag von Manfred F. Albrecht zu „Ostfrieslands Farben“ (Redaktion Dr. Weißels) ist aktuell erteilt worden.

Das Heft „Die Schlacht von Jemgum 1578“ (Redaktion Dr. Weißels) könnte vielleicht auch als deutsch-niederländische Koproduktion mit den Groninger Archiven publiziert werden. Dr. Weißels will entsprechende Gespräche führen – auch mit der EDR führen. Das Heft soll noch in diesem Jahr erscheinen.

Auch die Tagungsbeiträge „Weihnachtsflut 1717“ in der JaLB am 12.12.2017 (Redaktion Dr. Weißels) sollen in einem Themenheft bzw. HOK möglichst noch in diesem Jahr veröffentlicht werden.

Das HOK „Die Burg Berum“ (Redaktion Dr. Weißels) sollen anschließend bearbeitet werden. Eine Veröffentlichung ist aber nicht vor 2019 zu erwarten. Die Finanzierung ist noch offen.

Der Aufsatzband Memento Mori (Redaktion Bart Ramakers, Dr. Weißels) soll noch in diesem Jahr abgeschlossen werden. Druckkostenzuschüsse kommen von der Universität Groningen und den beiden ostfriesischen Landeskirchen.

Die Plattdeutsch-Abteilung hat für den Verlag der OL noch einmal 1.000 Exemplare der Broschüre „Mien eerste dusend Woorden: Oostfreesk plattdüütsk“ bei dem englischen Verlag bestellt.

Als HOK soll noch 2018 ein Heft zu „Gärten und Grün in Ostfriesland“ erscheinen (Redaktion Dr. Hennig).

Das Buch „Riechdosen und Kleinsilber aus Ostfriesland“ von Horst von Ariens wird 2018 in einer zweiten erweiterten und überarbeiteten Auflage erscheinen (Redaktion Dr. Hennig).

In Bearbeitung befinden sich die Publikationen von Andreas Schäfer und Andreas Hüser.

Pkt. 8 Verschiedenes

Für die Sommerexkursion stehen als Ziele das Teemuseum Norden oder Leeuwarden (Sprachenpavillon) zur Diskussion. Eine Einladung soll rechtzeitig erfolgen.

Der Tag des offenen Denkmals am 09.09.2018 wird voraussichtlich bei der Ostfriesischen Landschaft zugleich als „Tag der offenen Tür“ begangen.

Die nächste Herbstsitzung des Wissenschaftsausschusses findet am Dienstag, den 30.10.2018 ab 16:00 Uhr im Landschaftsforum statt.

Nicht öffentlicher Teil:

Pkt. 9 Mitteilungen über Forschungs- und Veröffentlichungen Dritter

gez. Christine Schmidt
Ausschussvorsitzende

gez. Dr. Nina Hennig
Leiterin
Museumsfachstelle
Protokoll

gez. Dr. Sonja König
Leiterin
Archäologischer Dienst
Protokoll

gez. Dr. Paul Weßels
Leiter
Landschaftsbibliothek
Protokoll